Schulinterner Lehrplan des Don-Bosco-Gymnasiums Geschichte Sek I

Jgst.	Inhaltsfel- der/Schwerpunkte	Unterrichtsthemen	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Jgst. 10.1		Unterrichtsthemen 1946/1947: Aus Verbündeten werden Gegner "Gleichgewicht des Schreckens" – Schlüsselstationen des Ost-West-Konflikts ("Kalter Krieg")	Die SuS: beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945. erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West.	Methodenkompetenz Die SuS: treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen	Die SuS: beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland. erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereini-	Die SuS: erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit. erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft.
	Che Entwicklungen in Deutschland seit 1945 Schwerpunkte: Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt	Vergleich der Aufarbeitung der NS- Vergangenheit in Ost und West Stationen auf dem Weg zur Teilung Deutsch- lands Zwei deutsche Staaten: Wer hat das bessere System?	stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar. erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen.	Problemstellungen. erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung. wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an.	bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten.	reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe.

Außerunterrichtliches Lernen: Zeitzeugenvortrag im Rahmen eines Geschichtsabends am Don-Bosco-Gymnasium (z.B. mit den DDR-Zeitzeugen Freya Klier und Thomas Lukow)

Schulinterner Lehrplan des Don-Bosco-Gymnasiums Geschichte Sek I

10.2	Inhaltsfeld: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 Schwerpunkte: Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse	Leben in Ost und West Leben mit der Teilung. Die beiden deutschen Staaten zwischen Konfrontation und Entspannung (1961-1989) Die Auflösung des Ostblocks und die deutsche Wiedervereinigung Vom Sozialismus zur Marktwirtschaft: Die Transformation in Ostdeutschland nach 1989	politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar. erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.	Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an. präsentieren in analoger und digitaler Form (fach)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen.	beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der "deutschen Frage". beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung.	Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs.
------	---	--	--	---	--	---

Außerunterrichtliches Lernen: Zeitzeugenvortrag im Rahmen eines Geschichtsabends am Don-Bosco-Gymnasium (z.B. mit den DDR-Zeitzeugen Freya Klier und Thomas Lukow)